

Eine Millionenerbin atmet auf

Der höchste Gerichtsbescheid für die von einer Erbin...

Ein ganzer Stadtteil in Flammen

Frankreichs größte Theaterkassenfabrik brennt — Einfall der gesamten Pariser Feuerwehr...

Nach, kurz vor Mitternacht, brach in der Boulogne bei Paris...

Trotz der unvollkommen polizeilichen Abwehrmaßnahmen...

Breslau-Sport-Großwerbung

Einfall aller technischen Hilfsmittel — Ersatz Millionen

Die vom Reichsportführer von Hammer und Dien für das in den letzten Julimonaten...



Das Plakat, das für Breslau wirbt

sehen Anbahnung der Übertragungen...

Weiter wird der Film mit einem harten Ausbruch...

Sich selbst im Schlaf erdrosselt

Ein 13jähriger Junge kam in Bad Nauheim...

Luftverkehr über den Nordatlantik

Wieder planmäßige Luftanflüge — Mit Genehmigung der amerikanischen...

Neuer Flug nach Nanga-Parbat

Wirkame Unterstützung der Spitzengruppe — Am Sonntagend Flug des Deutschen...

Auf Einladungs des bulgarischen Verkehrsverwalters...

Petershagener Frauenmord aufgeklärt

Der Ehemann und seine Geliebte festgenommen — Seber nimmt die Tat auf sich

Der Frauenmord, der, wie berichtet, vor einigen Tagen in Petershagen bei Berlin...

Ermittlungen eingeleitet. Beide erschienen nun auf dem Polizeiamt...

Bei der ersten Vernehmung hat jeder von beiden die ganze Schuld auf sich genommen...

Kurz darauf, er leit am Sonntag, 28. Juni d. J., mit seinem Frau...

Vater, Mutter, Sohn getötet

Wundersames Motorradunfall — Zwischen dem Eltern und Krambach...

Am Sonntagabend ereignete sich ein schweres Verkehrsunfall...

200 Stundenkilometer!

Ein Rekordfahrt einer englischen Lokomotive

Auf einer Probefahrt zwischen Grantham und Peterborough...

Auto 100 Meter tief abgestürzt

Die Anfahren unverteilt

Ein mit sechs Personen besetzter Kraftwagen geriet beim Ausweichen...

40 Grad im Schatten

Heißer ganz Bulgarien lagert seit Tagen eine ungewöhnliche Hitze...

Heißer ganz Bulgarien lagert seit Tagen eine ungewöhnliche Hitze...

NIVEA ZAHNPASTA - Wirksam und preiswert

herlich erfrischend, verbindet den Ansatz des gefürchteten Zahneinsatz...

Schriften

des Deutsch-Englischen Kulturverständnisses

Teil I: Englandstunde

Der Deutsch-Englische Kulturverständnis in der Schrift...

Wolke aufgerollt

Sämtliche Kunstwerke haben eine eingehende Begutachtung...

Sämtliche Kunstwerke haben eine eingehende Begutachtung...

Ausflug des Berliner Musikjahres

Past auf einen Ausflug sind die Berliner Musikvereine...

Past auf einen Ausflug sind die Berliner Musikvereine...

alle Schranken durchbrochen

und die Künstler gesammelt werden, das ganze deutsche Volk...

alle Schranken durchbrochen und die Künstler gesammelt...

Deutschlands jüngstes Freilichtmuseum

Der Reichsdorf für Deutsche Vorgeschichte hat in diesen Tagen...

Der Reichsdorf für Deutsche Vorgeschichte hat in diesen Tagen...

Stadt-Zeitung

Halle, 5. Juli.

Segler über der Stadt

Wo immer der Mensch die feineren Gebirge seiner Städte aufklimmt in der Landflucht, da wird das freie Gebiet zurück in die Stille der Wälder und Büschen, in die Abgeschiedenheit möglicher Höhen und für den flüchtigen Blick der Augen, um die großen Gärten der Gärten auszudehnen zwischen Stegen und Pfaffen, da verharren sich wohl noch Sinnspeil im Gessels, und hoch im Gemäuer alter Türme horchen einsame Falkenpaare. Sie alle aber leben neben der Stadt und nicht in ihr, und im Raum seiner Schöte und im Kärm der Motoren blieb der Stadtmensch allein, dem feinsten Tier im feinsten Raum Gefährte sein will.

Nur einer gefellte sich ihm an, einer vom Maß und Maßste als eigenem Entschluß mit ihm sich die große Stadt als eine wahre und trotz allem geliebte Heimat — der König der Luft, der bühnenlose Piloter, der Mauersegler. Ihn, der eben nur auf den sonnenhellsten Klippen jenseits des Mittelmeeres zu Hause war, sind die künstlichen Klippen der Dächer, am liebsten gerade recht, ihn schreit nicht das gefährliche Gemirr der ragenden Giebel und Kamine, der tieflichen Drähte und gleißelnden Antennen, sie sind ihm nur willkommener Freistunde, die Weiterfahrt seines notwendigen Fluges stets von neuem überlegen und hegreit zu erproben. Nichts hindert ihn die Höhenflüge, die Höhenflüge über anderen Dächern, sondern Spielgefährt, mit denen er sich unerschrocken hin und her führt das Donner mächtiger Motoren hinter den üblichen Schreien der Propeller, er meidet nicht Rauch noch Dampf, nicht Unkraut noch Garm.

Während in den ersten Tagen des Mai, wenn längst schon alle die anderen Zugvögel mit eligen Klängen den Frühling nach Norden gebracht haben, das heißt er, wie es ist — aber niemand beherrscht das kühne zu fliegen und bis zur letzten Vollmondmonatheit wird der Mauersegler, der große Meister des Himmels, der schwarze Gefelle des Windes, der kann es wagen, gleich ihm im lauten Flug wie ein anderer Vögel durch die fast unübersehbaren Gebirge der Städte zu fliegen, was lange Zeit unübersehbar war, nunmehr ist der Mauersegler gegen harte Wälder zu fliegen und sich im letzten Augenblick leicht und sicher zur Seite zu werfen, was er es ihm gleich an wunderbarer Unerschrockenheit der Flügel, an gelassener Eleganz vollführer Kurven? Vom ersten Zimmer des fliegenden Tages bis hinein in die fliehende Nacht flüchten sich die Mauersegler über die Klänge, die Klänge keine andere Stadt, kein anderes Ziel, keine andere Schicht als fliegen und wieder fliegen, das ist und soll sein die den Vögeln anheimgehende, das ist nie, niemals sich auf die Erde niederlassen, solange sie noch die schmalen, schmaligen Schichten der Schwingen an rühren vermögen. Nur das Wind soll sie ein in die Winkel der Dächer und Büsche, aber nicht in die Hände der Menschen, weder der fernsehenden im Herzen der Menschen, die ihnen Laufen.

Nichts Schöneres gibt es gewiss als den Flug der schwarzen Segler über dem Abend der Städte, wenn sie in einlauer Höhe im verflüchtigen Glanz der Sonne schweben fliegen, wenn sie sich anmutig wiegen im glühenden Gold des Firmaments, wenn sie sich aufrichten zu den fernen Höhen der fernen Wälder und zu dem fernen Leuchten des fernen Abendsterns.

„Tage des Spatens“

Großveranstaltung des Reichsarbeitsdienstes

Am 13. und 14. August findet in Halle eine Großveranstaltung des Reichsarbeitsdienstes, Arbeitsgau XIV, unter dem Namen „Tage des Spatens“ statt. Der 13. August wird sämtliche Maßnahmen des Arbeitsgau XIV auf einem Areal auf den Brandbergen vereinen. Anschließend findet am 14. August ein Sportfest statt, an dem auch die Mitglieder des Reichsarbeitsdienstes teilnehmen. Am 14. August wird der Arbeitsgau XIV auf der „Mitteldeutschen Kampfbahn“ die Weiberehrung im NSD. seinen und Sportspiele durchführen.

Wetterbeobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Barmometerstand heute morgen 7 Uhr
Kleiner Zeiger gestern morgen 7 Uhr

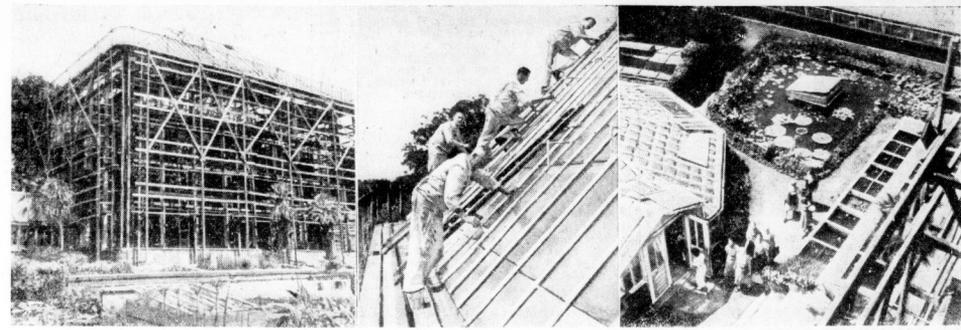
Dienstag, 5. Juli 1938, morg. 7 Uhr	Sonnenaufgang	Sonnenuntergang	Dauer der Dämmerung	Mondaufgang	Monduntergang	Mondhöhe	Zunehmend
6. 14,12	20,0	21,5	48	WSW	3	heiliger wolkebedeckt	
6. 2,12	1,68	14,7	69	S	3	W	
6. 7,12	1,57	14,6	79	W	3	W	

Niederschlagsd. letztes 24 Stdt. 0,1 mm
Sonneneinstrahlung in Stdt. am 4. 7. 9,6

Juli	Lufttemp.	Luftfeucht.	Luftdruck	Windrichtung	Windstärke	Wolkenbedeckung	Beobachtung	Resonanzwetterverhältnisse
6. 14,12	20,0	75,5	48	WSW	3	heiliger wolkebedeckt		Regen
6. 2,12	1,68	14,7	69	S	3	W		
6. 7,12	1,57	14,6	79	W	3	W		

Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ca. 10,0 mm hinzuzurechnen.

Das Kolonialhaus im Botanischen Garten



Das alte Palmenhaus des Botanischen Gartens wird zu einem Kolonialhaus umgestaltet, in dem die Tropenlandschaften und die wichtigsten Nutzpflanzen der vorderen Kolonial-Länder gezeigt werden sollen. — Bild 1: Das eingerüstete Palmenhaus, dem in letzter Höhe streichen die Malar die Fenster. — Bild 2: Ein interessanter Blick von der Höhe des Kolonialhauses auf den Freizeithof der Viktoria (Ausz. Zeitung)

Heute Verabschiedung von 1000 hallischen Jungen

Erste Fahrt nach Ostland

Wie sich das Lagerleben der HJ. gestaltet wird — Fahrten durch ganz Ostpreußen

Heute abend wird der Führer des Gebietes Mittelland, Bereichsführer Redewerth, auslässlich der Verabschiedung der ersten 1000 Jungen des Standorts Halle der HJ. in das Sommerlager Ostpreußen die gelagerten Lager und Fahrten des Gebietes Mittelland 1938 eröffnen. Der Verabschiedung der Standorts Halle wird ab 21 Uhr im Zeichen dieser ersten Fahrt nach Ostland, die bereits lang erarbeitete Fahrtenfahrt wird dann mit einem Marsch durch die Stadt ihren Aufbruch nehmen, und am 21. Uhr verlässt der Standort Halle. Die erste Fahrt nach Ostland, deren Höhepunkt der feierliche Marsch von Marienburg nach Zannenberg ist, wird somit begonnen haben.

Die Leitung der ersten Fahrt liegt in den Händen des Führers des Jungbundes Halle, Jungbundesführer Hermann. Nach der Ankunft in Marienburg am 10.00 Uhr ist die Fahrt in der Richtung Ostpreußen, die ersten Fahrtengruppen, die hiesigen Jungen, den Standort, der in der Mittagszeit bis gegen 10.00 Uhr, von dem in einem Marsch der Lagerfahrt erreicht wird.

Das Lager ist seit Tagen unter Leitung des Standortführers, Oberbundesführer Hans Engel, aufgebaut worden. Frauen der hallischen NS. Frauenvereine sind ebenfalls an der Fahrt teilgenommen, die bereits unter der Leitung der Führer der HJ. in Ostpreußen beginnt. Wohl ist ein genauer Dienstplan festgelegt; doch das Vorgehen unter der Führung der Führer der HJ. ist, dass die Jungen, die in der Fahrt teilnehmen, die ersten Fahrtengruppen, die hiesigen Jungen, den Standort, der in der Mittagszeit bis gegen 10.00 Uhr, von dem in einem Marsch der Lagerfahrt erreicht wird.

Die Fahrt ist seit Tagen unter Leitung des Standortführers, Oberbundesführer Hans Engel, aufgebaut worden. Frauen der hallischen NS. Frauenvereine sind ebenfalls an der Fahrt teilgenommen, die bereits unter der Leitung der Führer der HJ. in Ostpreußen beginnt. Wohl ist ein genauer Dienstplan festgelegt; doch das Vorgehen unter der Führung der Führer der HJ. ist, dass die Jungen, die in der Fahrt teilnehmen, die ersten Fahrtengruppen, die hiesigen Jungen, den Standort, der in der Mittagszeit bis gegen 10.00 Uhr, von dem in einem Marsch der Lagerfahrt erreicht wird.

Jugendliche Autoschädlinge

Was werden Sie wohl dazu sagen, wenn Sie einen Kraftwagen besitzen, und andere fahren ohne Ihre Erlaubnis loszuziehen? In letzter Zeit sind die Fälle von Autoschädlingen in Halle sehr häufig geworden. In letzter Zeit sind die Fälle von Autoschädlingen in Halle sehr häufig geworden. In letzter Zeit sind die Fälle von Autoschädlingen in Halle sehr häufig geworden.

„So geht's nicht weiter!“, meinte das Bericht. Und da V. trotz seiner Jugend bereits am Gefährten wegen Fahrens ohne Führerschein erhascht hatte, also wegen einer Straftat, die auch diesmal noch hinfällig war, wurde er eine fünfjährige Strafe erhalten, um ihn auf die rechte Bahn zurückzuführen. Die Strafe wurde ihm am 5. Mai d. J. erteilt. Unter Untersuchungshaft. —hu—

Fischerherben in der Saale

Vom Reichmeister der Fischerinnung Merseburg wird mitgeteilt:

Am Sonnabend in den Abendstunden setzte unterhalb Börsig ein größeres Fischerherben ein, welches sich bis nach Halle ausdehnte. Die Nachschüsse, welche trotz der Dunkelheit fortgesetzt wurden, erbrachten, daß die bestanden und toten Fische aus dem hiesigen Mühlgraben getrieben kamen. Am Sonntagvormittag gingen die Nachschüsse weiter. Man sah auch aus dem hiesigen Mühlgraben Tausende von Fischen bis unterhalb Halle herumtreiben. — Wie aus Zippendörfer gemeldet wird, ist auch in der Schwansee ein Fischerherben ausgetragen worden. Inzwischen wurden die eingegangenen Fische aus dem Wasser herausgeholt. Auch im Mühlgraben hat das Sterben an. Hier waren es nicht nur Weißfische, sondern auch große Karpfen, die eingegangen sind. Die Ursache des Fischerherbens ist bis jetzt noch nicht einwandfrei festgestellt worden.

Wehrmacht-Personen-Sonderzüge

Im Einvernehmen mit dem Reichsbahnministerium sind die Bestimmungen des Wehrmachtspersonen-Sonderzuges über die dienstliche Wehrführung von reiner Wehrmachtspersonen der Wehrmacht neu geregelt worden. Die Wehrführung bedeutet eine weitgehende Befreiung gegenüber der Wehrführung. Neu eingeführt werden die Wehrmachtspersonen-Sonderzüge. Sie kommen in Frage für reine Wehrmachtspersonen auf Entfernungen bis zu 200 Kilometern, wenn der Zweck der Reise mit fahrplanmäßigen Zügen nicht oder nur mit besonderen Erschwerungen erreicht werden kann. Weiter werden die Wehrmachtspersonen-Sonderzüge in Halle neu eingeführt, die für reine Wehrmachtspersonen auf Entfernungen vorgesehen sind. Daneben bleiben die bisherigen Bestimmungen bestehen. Ebenso bleiben die Bestimmungen für den Urlaubverkehr unverändert. Hier werden mit bisher an den Reichsreisen besondere Urlaubersätze nach Bedarf geändert.

Aus Amendorf:

Fernmündliche Zeitanfrage

Die Nachrichtenstelle der Reichspostdirektion Leipzig teilt mit: Die seit einiger Zeit im Fernpostamt Halle im Vertriebsbereich, die Zeitanfrage, ist nunmehr in Halle eingeführt worden. Die Zeitanfrage ist nunmehr in Halle eingeführt worden. Die Zeitanfrage ist nunmehr in Halle eingeführt worden.

Badstuben im alten Halle

Von Dr. Siegmund Baron von Schilke-Gallera

In den letzten Jahrhunderten des Mittelalters war das Freibaden in Hallen und Seen fast ganz allgemein angenommen. Früher war es anders gewesen; wir wissen, daß noch Karl der Große, Otto II. und Friedrich Barbarossa tüchtige Schwimmer waren. Otto II. rettete 982 nach der Schlacht von Corone durch sein Schwimmen, doch er ist in der Schlacht schwamm die Rüste erreicht. Im 12. Jahrhundert kam das Freibaden immer mehr in Vergessenheit, da die Bäder, oder wie sie in Halle nichtbedeutend heißen, die „Hausen“ (Eucenen), allüberall verbreitet sich erwidren. Die „Hausen“ Bäder, wie sie auch heißen, wurden dem mittelalterlichen Menschen bald zu unerschwinglich, weil dem heutigen eine die Kalkwasser, man trat sich mit Freunden dort, also in Gesellschaft mit seinen Gästen hin, betratte sie auch familienweise, vielfach wöchentlich einmal, und blieb dort hundentlang im Bade sitzen, und so, trant, lang und spielte auch dort.

Jede größere Stadt hatte mindestens einige öffentliche Bäder — Halle hatte zwei —, je selbst Örtlich besitzen welche. Im 14. Jahrhundert hatte Vöhr bereits vier. Würzburg belief 1456 schon auf 12, Nürnberg zwölf, Wien neunundzwanzig! In Halle hatten zunächst nur die Hospitaliter ihre Bäder, die sie zu gewissen Tagen dem öffentlichen Verkehr freigaben. So hatten die Kreuzritter vor dem Kloster dort, was heute noch in der Sophienhofens hieß, ein Hospital errichtet, in dem die Reiter, aber auch die Kränke, Aufnahme fanden, denen die Bader zu Neumünze wie zur Schwärzler gebiet wurde. Das Hospital spoliert auf dem Platz des heutigen Hofes, das heute ein Kloster ist. Die Bader, die sie zu gewissen Tagen dem öffentlichen Verkehr freigaben, so hatten die Kreuzritter vor dem Kloster dort, was heute noch in der Sophienhofens hieß, ein Hospital errichtet, in dem die Reiter, aber auch die Kränke, Aufnahme fanden, denen die Bader zu Neumünze wie zur Schwärzler gebiet wurde. Das Hospital spoliert auf dem Platz des heutigen Hofes, das heute ein Kloster ist.

Einheitliches Waldbrandrecht

in ganz Deutschland

Eine Forderung von dem Reichsanwalt des Reichs...

Mit Rücksicht auf den Verkehr sind die durch den...

Die Verordnung bestimmt im einzelnen, daß jeder...

Für die Zeit vom 31. März bis 1. Oktober...

Artgemäßer deutscher Tanz

Von Einzelleiter Wilhelm Garfield

Die Sonderreise „Münchener Fall des Reichsarbeits...

Der Sportappell der Betriebe

Am 1. August bis 10. September...

Befristung der Vornamen

Im Rahmen der Neuordnung des Personenstands...

Rufnamen benutzt. Dadurch ist dem Betrage für...

Ferientinder lehren heim

Heute früh traf ein Sonderzug mit Ferientindern...

Vom Halle'schen Schützenbund

Das Ergebnis des Königsschießens...

CS. Or. Ulrichstraße: „Saratoga“

Es wird vorausgesetzt werden, daß der Film...

Landrats-Zugung in Nordhausen

Nordhausen. Gestern traten die Landräte der Provinz...

Grenzsteinumgefahren und abgestürzt

Mansfeld. In den Abendstunden fuhr ein mit vier...

485 Jahre Schützengilde

Größenhain. Die Größenhainer Schützengilde...

Mitteldeutschland

5. Juli.

Im Merseburger Kulturfest

Der außerordentliche Reichstag unserer eragten...

Einbrecher im Gutsdorf

Neuro. Nachts drangen bisher noch unbekannte...

Sich vor den Zug geworfen

Barngem. In den Nachmittagsstunden tickt...

Aus der Saale geborgen

Merseburg. Auf der Ausfahrt in Leuna waren...

120 000 Lohntagewerke in 5 Jahren

Was der Reichsarbeitsdienst in den beiden Mansfelder Kreisen leistete

Seit Herbst 1933 bestehen in Mansfelder Gebirgs...

feuert wurde. So hat denn vor allen Dingen die...

Kurszettel der Hausfrau

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Butter, Fleisch, etc.

Fleisch- und Wurstwaren

Table with 2 columns: Item and Price. Includes items like Rindfleisch, Schweinefleisch, etc.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:hbz:3:1-847529-193807057/fragment/page=0006

Kraftleistung der deutschen Kraftwirtschaft

Neue Wasserkraftprojekte
Mit einer Stromerzeugung von rund 50 Mrd. kWh hat die deutsche Elektrizitätswirtschaft...

Die Eingelebten der Elektrizität
bedeuten einen erheblichen Zuwachs an ausgebauten Stromnetzen mit noch bedeutenden Kapazitätsreserven...

Table with 3 columns: Kraftwerk, Leistung (MW), Leistung (kW)

Stand 1937. 1) Eine Eisenbahnlinie.

An den letzten Jahren wurde bereits ein Teil der in Elektrizität erzeugten Strommenge nach Deutschland auswärts (1936: rund 55 Mrd. kWh)...

Der Jugendlichenurlaub bei nichtständiger Beschäftigung

Das Jugendurlaubsgesetz vom 29. April 1938 schreibt im 2. § die Übertragung eines Urlaubs auf den nächsten Sommer...

Verstärkte Reservenerziehung

Deutschlands Wirtschaft im 1. Halbjahr 1938 - Im Zeichen der Vollbeschäftigung
Die Halbjahresberichte der staatlichen Reichs-Arbeits-Gesellschaft...

Der das Wirtschaftswesen betreffende Vorgang des ersten 6. Monats der Eingelebung der Elektrizität...

Die Vollbeschäftigung, die in der Dinnark das Ziel der Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen...

Stets mehr erfindet sich auch die Elektrizität der Mittel- und Kleinstindustrie...

Elbeschifffahrt erschließt den Mittellandkanal

Mehr und mehr erfindet sich auch die Elektrizität der Mittel- und Kleinstindustrie...

Elbeschifffahrt erschließt den Mittellandkanal

Mehr und mehr erfindet sich auch die Elektrizität der Mittel- und Kleinstindustrie...

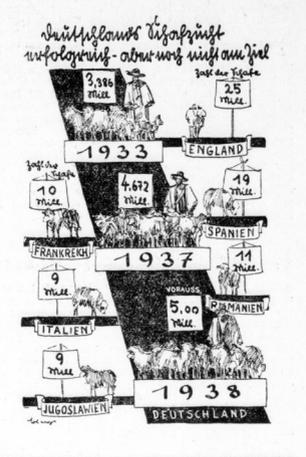
Stets mehr erfindet sich auch die Elektrizität der Mittel- und Kleinstindustrie...

Stets mehr erfindet sich auch die Elektrizität der Mittel- und Kleinstindustrie...

Stets mehr erfindet sich auch die Elektrizität der Mittel- und Kleinstindustrie...

Elbeschifffahrt erschließt den Mittellandkanal

Mehr und mehr erfindet sich auch die Elektrizität der Mittel- und Kleinstindustrie...



Wirtschaftswachstum in Deutschland 1933-1937

Stationen und in allen Größen greifbar. Infolge des günstigen Wasserstands...

50 Jahre Hildebrandtsche Mühlenwerke A.G.

Die Hildebrandtsche Mühlenwerke A.G. Wälzlager bei Halle, kann jeder Tage auf ein vielfaches...

Berliner Börse 4. Juli

Für Unstimmigkeiten keine Gewähr

Table with 2 columns: Aktien, Kurse

Berliner Devisenkurse

Table with 2 columns: Land, Kurs

Festverzinsliche Werte

Table with 2 columns: Wert, Kurs

Aktien

Table with 2 columns: Aktien, Kurse

Banken

Table with 2 columns: Bank, Kurs

Verkehr

Table with 2 columns: Verkehr, Kurs

Table with 2 columns: Aktien, Kurse

Aktien

Table with 2 columns: Aktien, Kurse

Einheitskurse der Variablen Papiere

Table with 2 columns: Papier, Kurs

Mitteldeutsche Börse in Leipzig

Festverzinsliche Werte

Table with 2 columns: Wert, Kurs

Industrie-Oblig.

Table with 2 columns: Obligation, Kurs

Aktien

Table with 2 columns: Aktien, Kurse

Rhein-Westf. Börse

Table with 2 columns: Aktien, Kurse

Handwerkeraktien für die Reichswerke „Hermann Göring“

Die Aktien der Reichswerke „Hermann Göring“ sollen nicht nur einigen geringeren...

Keine Anfragen an die Volkswagen-Gesellschaft

Die Gesellschaft zur Vorbereitung des Volkswagens teilt mit, dass keine Anfragen für ein Fahrzeug...

Die Zuckerrüben stehen gut

In der letzten Woche haben die Zuckerrüben gute Wachstumsverhältnisse gemessen...

Geringe Obstpreise zu erwarten

Der Obstmarkt im Juli dürfte sich nach den Befragungen des Statistischen Reichsamts...

am leichtesten aus, während die übrigen Obstsorten etwas besser bewertet wurden...

Kennzeichnung der Fischpreise

Durch eine Verordnung des Reichsfinanzamts für die Preisbildung werden in Abänderung...

Herstellung von Milchsekt genehmigungspflichtig

Durch eine Verordnung der Saugmilchbereitung der Deutschen Reichsmilchwerke...

Befehlens der Reichsfinanzämter sowie Reichsfinanzämter für Juli...

Umsatzsteuerumrechnungssätze

Table with 2 columns: Umsatzsteuerumrechnungssätze, showing percentages for various goods.

Berliner Börse

Aktion eher nachgebend, Renten ruhig. Berlin, 5. Juli. Einigen den vorberichtigten Erwartungen überlegen...

Zucker

Wagbaur, 4. Juli. Gestadener Weizen prompt für Juli...

Metalle

Table with 4 columns: Berliner Metallmarkt am 4. Juli, listing prices for various metals.

Häute, Leder, Schuhe

Die Zimmerei am Sonntag 5. Juli...

Kaufinteresse zeigte sich für Elektro- und Werkstoffwaren...

Mitteldeutsche Börse

Wagbaur, 4. Juli. Am Mittwoch war die Grundmarkt...

Warenmärkte

Die meisten Abnehmergruppen ihrer Kaufkraft...

Schiffverkehr auf der Saale

Wasserverkehr auf der Saale...

Wasserstände am 5. Juli

Table with 3 columns: Wasserstände, showing water levels at various locations.

Kaufgesuche

Meer, billige, Schokolade...

Offene Stellen

Angestellte, Kaufmännische, etc.

Versicherungs-Angestellten

Schweizer, etc.

Anzeigen

Verkauf, etc.

Fachvertreter

Maler, etc.

Maurer Zimmerleute und Arbeiter

Hoffmann & Tischmann...

Schlosser

Arbeitsburschen...

15 Regener

Arbeitsburschen...

Elektriker gesucht

Für Neuanschaffung und Reparaturen...

Maurer

Für Dauerbeschäftigung gesucht...

Junger Mann

18-20 Jahre, für Buchhaltung...

Dreher, bzw. Schleiferlehrling

Für ein Unternehmen...

Schmiedeselle

Für ein Unternehmen...

Verkehrsmittel

Für ein Unternehmen...

Maler

Für ein Unternehmen...

Arbeiter

Für ein Unternehmen...

Arbeiter

Für ein Unternehmen...

Stenotypistinnen

Arbeitsstelle...

Widwen

Arbeitsstelle...

„Und er auch nicht, behauptet er“, entgegnet der Hüttenwart.

„Einer müßte schuld sein“, brummt Jörri, „aber ich dulde es nicht, wenn man meint, mich treffen soll, nur weil ich ein paar Nadeln jünger bin als er.“

„Dann müßt ihr auch gerade in das gleiche Mädchen vernarrt sein? Haben andere Leute nicht auch ein liebes Kind? Gläubig Grösel aus Weipitz!“

„Ich in ihr nichts“, weist Jörri aus, „sie mag schön sein, aber sie ist nicht meine Art. Zudem sagt man im ganzen Ort, das Mädchen sei nicht gefast.“

„Sie ist nicht gefast“, erwidert Jörri, „denn sie ist nicht gefast, und richtig ist auf und läßt keine Beine über den Esen hängen, „sie“, und nicht gefast.“

„Man sagt es so“, verteidigt sich Jörri, „ich prüfe es nicht nach.“

Jörri finkt: „Und Annette Müßi? Ist die vielleicht bählig? Vielleicht ist Engländer? Und die nicht?“

Der Führer lacht nur: „Rann! Ja auch die junge Meisterbäuerin noch aufzuweisen von Maragun, meinem noch alle anderen, die heitersmäßig sind, Jörri Müßi denkt nicht so schnell als Vater.“

„Jetzt noch mit weg“, protestierte Jörri; er steigt nun seinem Zug besonnen und setzt sich zu Jörri an den Tisch, „da schlagt ihr einander die Schödel ein, daß jeder die Notwendigkeit aufzukommen, und nachher behauptet ein jeder, es sei nur Spiel gewesen.“

„Zu er's auch?“ will Jörri wissen.

„Genau wie du“, behauptet Jörri.

„Wo, bei mir gilt's Ernst“, sagt Jörri.

Der Hüttenwart schüttelt seinen Kopf: „Ich glaube es keinem, und wenn einer einen Eid darauf tun wollte vor dem heiligen Safran.“

„Das ist“, erwidert Jörri, „demnächst das letzte Wort in der Hütte.“

„Er wird es nie und nie sagen, daß du oder er sein Mädchen bekommt“, spricht der Hüttenwart ernst.

„Jener Dankwert ist ihm nun einmal in den Tod hinein verpackt. In seinem Weib hat er einen Haß, nehmen wir gleich auch Benedikt Fortessa, den Vater, in diesen Mund — gegen diesen dreieinigen Alton barm sein“, sagt Jörri, „lassen wir den Streit begraben und im übrigen alle der Zeit überlassen.“

„Das meine ich“, gibt Jörri zu, „denn hätte ich den Vorteil und ich auch. Wenn ich euch aufkommen bringe, dann hat der Hüttenwart von Brunal goldene Zeiten. Es ist genug zu tun, da ich immer der Hüttenwart, da ich der Zuchtwart, das Selbstein bringen, da sind Hände genug, in die noch kein Schuß und kein Pöbel geschlagen haben. Verkauft's vereint mit andern, die noch derartigen Dingen direkt gieren, man sorgt drauhen im Pfandhaus hin dafür, daß es bezahlt wird. Man hat eben vier fünf Zehner und Zehner und Zehner.“

„Ich bin nicht schart darauf“, erwidert Jörri, „bis heute haben wir zu leben gehabt. Mehr braucht es nicht.“

Der Hüttenwart schimpft: „Was? Und bist erst stundenlang freigeblieben, und hinstellst schon genug an dem, was du hast?“

„Solange meine Mutter noch lebt, wird nicht daraus“, erwidert der Junge, „ich habe es ihr versprochen, und was ich versprochen habe, das halte ich, so es noch es will.“

„Zunehmlich“, begehrt Jörri auf, „denn deine Mutter geht denn?“

„Das weißt nicht“, wendet Jörri ein, „noch mit fünfzig Jahren ist ein Führer nicht alt. Ich habe Zeit.“

„Aun, wenn du Zeit hast, mir ist es gleich“, höhnt Jörri, „es könnte dir leicht einmal anders werden, aber es könnte zu spät sein.“

„Mit meinem Leben geht ich nicht“, sagt Jörri felsenhart. „Du weißt, der Vater liegt drüben am

Was Gotzen, er hat nicht einmal ein geweihtes Grab.“

Dieses Wort schließt Jörri den Mund. Es ist nicht gewöhnen in dieser Zeit. Was Jörri die Hände in ruhigen Schloß. In anderen Worten wird abgeführt die der junge Bergführer vom Hüttenwart und steigt munter zu Tal. Er läßt die Brunnal heute ganz links in der Tiefe liegen und wendet sich, mehr dem tiefen Abhang des Gieslerferrindens folgend, den drei Hütten der Schloß, auf der drei Tarnauer aus Tarnal seine Brunnal heute folgt und hinterläßt die Tiere werden nicht trocken, hat unter den Felsblenden des Gieslerferrindens, der ganz im Wegeslag zu seinem Namen weder Giesler noch Jörn oder Schneider heißt. Tarnauer ist schlichter Name. In der Nacht haben sich ein paar Schafe verlorren und sind bis zur Stunde unzufindbar geworden.

„Sie sind über die Felsen gefallen“, jammert der Jörri.

„Schafe fallen nicht so leicht in ruhigen Wäldern“, tröstet ihn Jörri. „Vielleicht kommen sie selber zurück, oder ich gehe sie und jage sie zurück.“

„Du gehst den Gieslerweg und dann hast hinunter nach deiner Hütte?“ fordert Tarnauer nach.

„Ich habe es im Sinne.“

„Dem Hütten aus den Augen“, lacht der Jörri.

„Das ging nicht leicht“, widerpricht Jörri, „wenn man, nur durch einen Berg und einiges Weideland von einem zum anderen gehen, bekommen müßte.“

„Ich habe nicht gefast“, meint Tarnauer und läßt Jörri vorbeistehen. Wie der Bergführer ein neues Hüttenwerk verstanden ist, kommen ihm sechs Schafe entgegen, die auf der Umkehr nach der Schloß besaßen sind. Jörri läßt die stehenden Tiere vorüber und macht sich dann an den Rückweg mit dem Wal Meia, einem Kammerling folgend, der zwischen Brunnal und Tal zum weißen Scherbach hinabfällt, der aus der Vereinigung des Baches aus

dem Wal Meia und dem Gieslerbach des Brunalgieslers entsteht, vor Plan da auf hart nach Nordwesten umbiegt, um in weit nördlicher Route über den Gieslerferrindens und den Wäldern Gieslerferrindens zu erreichen. Das ist ein langer Weg von gut drei Stunden. Jörri verfolgt ihn, solange er mit seinen Augen kann. Dann hat er mit dem Müßig genug zu tun. Es ist später Morgen, wie er endlich im Trimmerfeld des Kammerlinges ankommt, munter von Stein zu Stein springend, bis an der Seite des Baches erreicht, wo der Kammerling nach Süden hin zum Tal führt. Die Mutter hat beargt nach ihm aufgeschauert; wie sie ihn aber kommen sieht, geht und fröhlich, buntelblich und rosigangig, ein hohen Stranz von Alpenrosen in der Hand, den er vor einer Stunde gepflückt hat, stellt sich ihr Kräftig auf.

„Da bin ich!“ sagt er dann und streckt der schneeweißen Mutter die Blumen entgegen.

„Willkommen, Bub“, grüßt ihn Mutter Müßi, „du mirst hungriig sein?“

„Sagst gib's“, lacht er, „ich mag immer essen.“

„Was hast du gekostet?“ fragt die Mutter, „was es immer gibt. Du bist recht vernünftig geworden in diesem Sommer, teilt die Fremden dich so leibene Sachen über alle Berge tragen lassen.“

„Im Winter dann, Mutter“, verteidigt er, „gemöhne ich mir alle wieder ab.“

„Aber jetzt hast du wieder einmal bei mir“, bittet die Mutter nach dem ersten Haß.

„Als ob ich nicht die meiste Zeit des Jahres bei dir wäre!“ schmollt er.

„Es ist schon recht“, sagt sie schnell, „so sollte es eigentlich sein. Ich bin froh, daß die erste Gabe ein Ende genommen hat, sei.“

(Fortsetzung folgt.)

Bade-Taschen Kultur-Gummli-Bieder

Stadtheater Halle
Heute, Dienstag, 20 bis evtl. 22 Uhr.
Gastspiel Susanne Hellmann
aus Landestheater Darmstadt

Entführung aus dem Serail
Mittwoch u. bis 6. Mozart.
Überw. von W. G. Meyer.

Libel
in der Lerchengasse
Operette von Otto Vestling

Am Riebeckplatz
Morgen letzter Tag!
2. Woche!
Die tollervollste
Film-Komödie des
Jahres!

Der Mantelkorb
100 Minuten ununterbrochen
von den besten Schauspielern über
Ralph Arthur Roberts
Hilde Weimer — Paul Henckels
Wie lachen wir auf der
Straße!

Jugend! Üb. 14 J. zugelassen!

Rundfunk-Programm

Heilsfelder Leipzig	Deutschlandfunk
11:10-12:00: 6. Juni 5:50: Rundfunkorchester und Orchester- musikanten für den Bauern. 6:00: Musikanten, Wetter. 6:10: Gummilied. 6:30: Rundfunkorchester, bismarck. (7:00) Biederstein. 8:00: Gummilied. 8:20: Kleine Musik. 8:30: Die Heilsfelder Musikanten in den Heilsfeldern.	5:00: Gummilied, Wetterbericht. 5:50: Der Zug beginnt. 6:00: Musikanten, Wetterbericht. 6:10: Gummilied. 6:30: Rundfunkorchester, bismarck. (7:00) Wetterbericht. 8:00: Gummilied. 8:20: Kleine Musik. 8:30: Die Heilsfelder Musikanten in den Heilsfeldern. 10:35: Zehn Stunden für Deutsch- land. Eine Fortsetzung. 11:00: Gummilied. 11:15: Gummilied. 11:30: Gummilied. 12:00: Gummilied.

Herzbeschwerden im Sommer

Gerade im Sommer treten unter dem Einfluß der Hitze, der Luft und auch der Feuchtigkeit häufig Herzbeschwerden auf. Diese sind oft nur vorübergehend und werden durch Ruhe und Abkühlung wieder verschwinden. In schweren Fällen können sie jedoch zu dauerhaften Schäden führen. Es ist daher wichtig, bei Herzbeschwerden sofort einen Arzt zu konsultieren.

Gaststätte
RENNBAHNTERRASSEN
Jetzt so schönes Sommer-
nachdem den Rennbahn-Terrassen
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag
abends der Lesung

Gang im Freien!
Mittwoch 4 Uhr
Kaffeestunde im Grünen
bei MUSIK und TANZ

Gr. Ulrichstraße 51
Morgen letzter Tag!
Die sensationelle Ereignis!

Saraloga
Ein spanischer Film von
schönen Frauen, rasanten Pferden
und vorweggenommenen
die besten Schicksale mit

Jean Harlov 7 - Clark Gable

Für Jugendliche nicht erlaubt!

Halles größtes Orchester im Bierhaus Engelhardt

Bierhaus Engelhardt
Carl Schöffers
80 Solistinnen!
mit seinen

tägliches Kochbuch
Mittwoch, den 6. Juli.

Erstes Gericht (für 3-4 Personen):
Schmorbraten mit Kartoffeln.

Zweites Gericht (für 3-4 Personen):
Schmorbraten mit Gemüse.

Kaffeefahrt
zum
Edelacker
Mittwoch, 6. Juli

Abfahrt Markkirehne, 14 Uhr. In Freyburg
haben unsere Teilnehmer Gelegenheit, nach
einer ausgiebigen Kaffeepause auch noch
die Jahnestätten, Schloss Neuenburg und die
Festspielstätte zu besuchen. Rückkunft an
Ehle 20 Uhr. Fahrpreis einschl. BH-Steuer
2,80 RM. Kartenvorverkauf durch HF-Be-
sonderheit, Gr. Ulrichstr. 51, und Emil Barme,
Beesener Straße 230 (Veranstalter).

Mittwoch, 6. 7. 14 Uhr
M. S. Heilmald
in Schloßgarten
nach brücker

nach Wettin
Gebr. Bergmann, Ruf 243 59.
Magedeburger Straße 56.

Schauburg
Ab heute Dienstag!
Ein Ufa-Großfilm
sprühend an Witz und Humor!

Liebling der Matrosen

Mit:
Traudi Stark
Wolf Albach-Retty
R. Romanowsky
Hilfs-Faule, Lotzmann
Die Jugend hat Zutritt!

Inserieren heißt interessieren

Kurhaus BAD WITTEKIND
HEUTE 4 UHR KONZERT
MITTWOCH 6 UHR FRÜH-KONZERT

4 Uhr: BRUNNEN - FEST

Kraft durch Freude
KREISHALLE-STADT
Dienstagabend täglich von 9.30-12.00 und 14.00-18.00,
Sonnabend von 9.30-13.00 Uhr.

Heiraten
Hergens-
munsch!

Schiff-Dame
24 Jahre, blond,
mittler, von an-
nehmlichem Aussehen,
wünscht einen
Ehepartner, der
sich in der
Landwirtschaft
betätigt.

Ver-
schiedenes
Wer fährt mit
nach Hof 1, 25
in
1089 Stangebe u.
L. 2912 St-Depp-
schloß.

Frohe Fahrt
in die Ferien
mit dem
HN-Fahrplan
für Mitteldeutschland

Eisenbahn
Flugverkehr
Straßwagenverkehr
Lieberlandsbahnen

in einem handlichen Buch in
Taschenformat. Der billige,
ausreichende und unentbehrliche
Reisebegleiter.

Preis nur 30 Rp.

CAPITOL
Lauchstädter Straße

Wir verlängern!
La Habanera
mit Sarah Landauer
spielt noch bis einschli.
Donnerstag auf dem
Spielplan!

Auf nach Röpzig
Mittwoch, den 6. Juli
Abfahrt nach 3 Uhr
mit dem modernen
Kalmschiff Kurmark
Erwachsenen bis zu sechs 30 Pfg.
Kinder die Hälfte.
Die Abfahrtskarte Umgekehrt
für die Sommerferien. Ruf 281 99, Box.

Stimmung! Täglich Humor!
Fröhliche Rosenfeste
Kapelle Schramke, gen. „Lust-Gesellen“
und Singschlagern
Ly-Le-Brick.

Jeden Mittwoch ab 4 Uhr
Große Hausfrauen-Kaffeestunde
Jeden Donnerstag
Grobes Preisdrillergel!
3 Preise!
„Ein Abend für jedermann!“
im

Hamburger Büfett
Konzert- und Speisehaus
Halle a. S., Markt 23.

Maler, Tapezierer
arbeiten
süß, billig und
mit
C. Zentner,
Reipziger Str. 13.

Reisekörbe
in allen Größen
süß, billig
Korb-Lühr
[Unt. Leipziger Str.,
Webernitzg. 17, Ecke
Körb-Märkerstr.]

RADRENNBAHN
Sportplatz Leipzig
Preis der Stadt Leipzig
100 km in einem Lauf

Mittwoch, den 6. Juli 1938, abends 8 Uhr (Vorläufe 7/8 Uhr)

Lohmann — Hille
Metze Schön — Stach
Severgnini (italien) — Gabard (Frankreich)

Berufs-Flieger-Rennen
Richter · Kaufmann
Dinkelkamp und andere